

Friseur/in



Berufsbeschreibung

Eine attraktive Frisur ist seit jeher ein Anliegen nicht nur von Frauen, sondern auch vieler Männer. Sie gehört ebenso wie Kleidung oder Schuhe zum gepflegten Erscheinungsbild. Ob kurzes oder langes Haar, ob dick oder dünn, ob glatt, gelockt oder gefärbt: Die Friseurin und der Friseur wissen, welcher Schnitt optimal ist!

Die Friseurin bespricht mit der Kundin die gewünschte Frisur: Passt sie zu ihrem Typ, ihrem Haar? Kann die Frisur durch eine kleine Raffinesse, z.B. Föhnen, interessanter gestaltet werden? Soll sie pflegeleicht oder darf sie etwas aufwendig sein? Wie wäre es mit einer Hochsteck-Frisur für einen besonderen Anlass wie etwa eine Party, eine Hochzeit oder Premierefeier? Eine ganz besondere Kunst ist selbstverständlich der Haarschnitt: Er zeigt, was die Friseurin kann.

Für die Beratung sind Feingefühl und Geduld wichtig. Gut zuhören und auf die Wünsche der Kundinnen eingehen können, auch das sind Anforderungen, die ein Friseur erfüllen muss. Herrscht Hochbetrieb im Friseursalon, gilt es, kühlen Kopf zu bewahren und freundlich zu bleiben. Auch Kenntnisse in Kundenmanagement, Betriebsorganisation und Marketing sind wichtig in diesem Beruf.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Kontaktfreudigkeit und Kommunikationsfähigkeit, Zuhören können, Geduld, Form- und Farbensinn, Beurteilungsfähigkeit, geschickte Hände, Kreativität, widerstandsfähige Gesundheit (Stehen, Chemikalien), keine Allergien, Umweltbewusstsein.

Ausbildung

3 Jahre (Handwerk): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Es gibt vier Wahlqualifikationen: Pflegende Kosmetik/Visagistik, Langhaarfrisuren, Haarerersatz, Coloration.

Entwicklungsmöglichkeiten

Visagist/in, Hairstylist/in; Theater-, Fernsehfriseur/in, Maskenbildner/in,
Friseurkosmetiker/in, Friseurbetriebswirt/in; Meister/in, Fachlehrer/in, Geschäftsführung;
Unternehmer/in.